

»Around the Ruler: Comparative Analysis of Dynastic Centers in Europe and China«

Die Europäische Kommission fördert mit dem EU-Forschungsrahmenprogramm »European Research Area Network (ERANET)«, u.a. die Internationalisierung der Forschungslandschaft sowie Programme zum Ausbau von Forschungsk Kooperationen zwischen Europa und China »Coordination of Research between Europe and China (CO-REACH)«.

Im Rahmen dieses Forschungsprogramms kooperieren Prof. Dr. J. Duindam (Department for Early Modern History, Rijksuniversiteit Groningen, Netherlands), Prof. Wu Boya (Institute for History, Chinese Academy of Social Sciences, Beijing, PR China) und Prof. Dr. S. Dabringhaus (Lehrstuhl für Außereuropäische Geschichte, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.) in dem Forschungsprojekt »Around the Ruler: Comparative Analysis of Dynastic Centers in Europe and China«

Im Zentrum dieses Forschungsprojektes steht der Vergleich zwischen Qing-China und Europa in der Frühen Neuzeit. Unter Berücksichtigung des Ansatzes von Norbert Elias in seinem Werk »Die höfische Gesellschaft«, werden u.a. Funktion als auch Funktionswandel des monarchischen Hofes in einer vergleichenden europäisch-chinesischen Perspektive untersucht. Auf diese Weise können sowohl strukturelle Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede, die sich beispielsweise bei der Rekrutierung der dominierenden Herrschaftseliten und aus dem religiösen Kontext des Hofzeremoniells ergaben, systematisch herausgearbeitet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Adressen:

<http://www.euburo.de/arbeitsbereiche/erantet/erantetzethematisch>

<http://www.co-reach.org/>